Aus für FIPS-Pflegeheim

Ende Juni schließt die Einrichtung: Bis dahin müssen die 22 Bewohner ausziehen

UETZE (swa). 22 teils hochbetagte Menschen leben in dem Pflegeheim der FIPS GmbH an der Pestalozzistraße 23 in Uetze. Doch nun müssen ihre Familien Plätze in anderen Seniorenein-richtungen für sie finden. Die Angehörigen erfuhren am Dienstag, 5. März, in einer Versammlung und aus einem vorangegangenen Brief von der bevorstehenden Schließung des Hauses. Diese ist bereits für Ende Juni terminiert.

FIPS-Geschäftsführerin Martina Stelter führt vor allem wirtschaftliche Gründe für diesen Schritt an. „Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen“, betont sie. Sie sei aber „alternativlos“. Seit 2005 betreibt die FIPS GmbH mit Sitz in Lehrte das Pflegeheim in Uetze. Doch nun habe sich gezeigt, dass die Finanzierung nicht auskömmlich sei. Als einen wichtigen Grund dafür führt Stelter die Satzung des 1985 gegründeten FIPS-Trägervereins an – diese sieht vor, eine Versorgung von psychisch kranken und seelisch behinderten Menschen sicherzustellen

FIPS habe die Einrichtung an der Pestalozzistraße seinerzeit gegründet und die Immobilie als Verein gekauft, um gehandicapte Menschen auch im Alter weiter betreuen zu können, erläutert die Geschäftsführerin. Doch im Laufe der Jahre habe sich herausgestellt, dass die eigene Klientel die ursprünglich 40 Plätze bisher nicht in der Form in Anspruch genommen habe, wie es eigentlich vorgesehen war.

Denn in dem Heim lebten zumeist betagte Menschen, die nicht in die spezifische Gruppe der in der Vereinssatzung genannten Personen fielen. Während die Betreuungskosten für die derzeitigen Bewohnerinnen und Bewohner nur über die Pflegekasse abgerechnet werden können, gibt es für psychisch kranke und seelisch behinderte Personen laut Teilhabegesetz des Bundes ganz andere finanzielle Verteilerschlüssel.

Stelter glaubt, dass aus finanziellen Gründen perspektivisch nur die größeren Betreiber von Pflegeeinrichtungen für Seniorinnen und Senioren überleben könnten. Sie berichtet von zwei kleineren Heimen nahe Uetze in Meinersen und in Edemissen-Plockhorst, die bereits schließen mussten, weil die Sätze der Pflegekasse die anfallenden Kosten nicht gedeckt hätten.

Genau das hat nun auch die FIPS-Gruppe in wirtschaftliche Schwierigkeiten gebracht. Hinzu kommt der Fachkräftemangel. Bereits im November 2023 hatte dieser dazu geführt, dass die Zahl der Betreuungsplätze in dem Uetzer Pflegeheim halbiert werden musste. Schließlich entschied sich der Trägerverein, an der Pestalozzistraße die Reißleine zu ziehen, um nicht auch noch andere eigene Einrichtungen – etwa den Heidhof in Schwüblingsen oder die Trainingswohngruppe Lehrte – in ihrer Existenz zu gefährden.

Trotz all dieser schlechten Nachrichten hat Stelter auch etwas Positives zu verkünden. FIPS helfe den Angehörigen, neue Betreuungsplätze zu finden, verspricht sie. Das Unternehmen habe bereits erste Plätze vermitteln können. „Wir begleiten die Bewohnenden beim Umzug.“ Zudem würden die derzeit 27 Beschäftigten aus der Pestalozzistraße an anderen Standorten weiterbeschäftigt. „Alle haben ein solches Angebot erhalten“, betont die Geschäftsführerin. Uetzes Bürgermeister Florian Gahre (SPD) reagiert auf die Nachricht von der Schließung der Senioreneinrichtung entsetzt – zumal er von FIPS weder in den Entscheidungsprozess eingebunden noch im Vorfeld darüber informiert worden sei. „Vielleicht hätten wir helfen können“, sagt er auf Anfrage. „Das betrifft immerhin 22 Familien, nicht nur aus Uetze.“ Auch für die Gemeinde sei es ein schwerer Schlag. Das vergleichsweise kurzfristige Aus für das Heim nennt der Bürgermeister „gruselig“.

Stelter sagt, dass es für ihr Unternehmen erst einmal wichtig gewesen sei, die Angehörigen zu informieren. Parallel dazu sei auch die zuständige Heimaufsicht der Region Hannover kontaktiert worden.

In Uetze wird überraschend das Pflegeheim an der Pestalozzistraße geschlossen. Foto: Sven Warnecke

Müllsammlung in Altmerdingsen

ALTMERDINGSEN (r/fh). Der Ortsrat Altmerdingsen ruft zu einer Müllsammlung auf. Treffpunkt ist am Sonnabend, 23. März, um 14 Uhr am Feuerwehrhaus. Die Aktion wird von der Jugendfeuerwehr unterstützt. Müllsäcke und Handgreifer werden gestellt. Der Ortsrat empfiehlt den Teilnehmern, Warnwesten, Schutzhandschuhe und eventuell einen Bollerwagen oder Handkarren mitzubringen. Nach der etwa zweistündigen Aktion wird es noch einen Imbiss in gemütlicher Runde geben.

Blutspende im Schulzentrum

UETZE (r/fh). Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Uetze ruft zur Blutspende auf. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 21. März, von 14.30 bis 19.30 Uhr im Schulzentrum, Marktstraße 6. Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt sein und ihren Personalausweis vorlegen. Als Dankeschön steht ein Büfett bereit.

Senioren-Café im Familienzentrum

UETZE (r/fh). Das Familienzentrum Schapers Kamp der AWO Region Hannover lädt zum Senioren-Café ein. Die nächsten Termine sind jeweils mittwochs am 20. März und 3. April von 14.30 bis 16 Uhr in der Einrichtung an Schapers Kamp 4. Die Besucher können bei Kaffee und Keksen ins Gespräch kommen. Auch Gesellschaftsspiele werden angeboten. Weitere Informationen gibt es bei der Koordinatorin Sabrina Tribohn unter Telefon (05173) 40497824 oder per E-Mail an fz.schapers-kamp@awo-hannover.de.

9450101_002624

Frühjahrsputz im Freibad

HÄNIGSEN (r/fh). Der Förderverein des Hänigser Freibades lädt zum „Frühjahrsputz“ ein. Die ehrenamtlichen Helfer treffen sich am Sonnabend, 23. März, um 9.30 Uhr im Freibad, Am Fließgraben 32. Sie harken dann die Liege- und Spielwiese sowie die Grasflächen auf dem Parkplatz ab, entfernen Laub aus Beeten sowie Hecken und reinigen die Dachrinnen. Außerdem säubern sie das Planschbecken, stellen Strandkörbe auf, montieren Sitzbänke sowie Papierkörbe und bereiten auch die Umkleide- und Sanitäranlagen auf die bevorstehende Badesaison vor.

„Hilfreich ist wetterfeste Kleidung und das Mitbringen von Gerätschaften wie Harken und Besen, da im Freibad nicht jedes Handwerksgerät in ausreichender Anzahl vorhanden ist“, teilt der Förderverein mit. Zum Abschluss des arbeitsreichen Vormittages lädt der Förderverein alle Helfer zu einer warmen Stärkung ein.

SoVD bietet Tagesfahrt an

ELTZE (r/fh). Der Sozialverband (SoVD) Eltze bietet am Freitag, 22. März, eine Tagesfahrt für Mitglieder und Freunde an. Der Bus steht kurz vor 8 Uhr an der Peiner Straße bereit. Zunächst geht es nach Langenhagen zur Firma Wenatex, die Matratzen, Kissen und Bettdecken herstellt. Dort wird ein Frühstück serviert und die Gruppe erhält einen Einblick in das Unternehmen. Jeder Teilnehmer bekommt eine Decke geschenkt. Anschließend geht es weiter nach Hannover. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Brauhaus Ernst-August steht eine Besichtigung der Marktkirche aus dem Programm. Mit einem Kaffeetrinken klingt der Ausflug aus, bevor es wieder zurück nach Eltze geht. Die Fahrt, das Frühstück und das Mittagessen sind kostenlos. Für Kaffee und Kuchen werden 8 Euro berechnet. Getränke im Brauhaus sind selber zu bezahlen. Anmeldungen für die Tagesfahrt nimmt die SoVD-Vorsitzende Elke Bahlau unter Telefon (05173) 24405 entgegen.

Exkursion nach Bergen-Belsen

UETZE (r/fh). Kürzlich haben Zehntklässler des Gymnasiums Uetze die Gedenkstätte des Konzentrationslagers in Bergen-Belsen besucht. Vor Ort wurden die Schüler in drei Gruppen eingeteilt und von Guides durch den Tag geleitet. Zunächst sprachen sie anhand einer historischen Quelle über das Lagerleben. Anschließend erhielten sie eine Führung über das Gelände.

Zum Abschluss besichtigen die Uetzer Schüler die aktuelle Sonderausstellung „Rosa Winkel“ über die Verfolgung Homosexueller während der NS-Zeit und ihr Schicksal in den Konzentrationslagern. Auch für einen Rundgang durch die Dauerausstellung blieb noch Zeit Fotos, Interviews und Originaltexte berührten die Schüler und hinterließen einen bleibenden Eindruck.

Schüler des Gymnasiums Uetze haben die Gedenkstätte Bergen-Belsen besucht. Foto: Privat

7756301_002624

Gemeinde Uetze
Der Bürgermeister

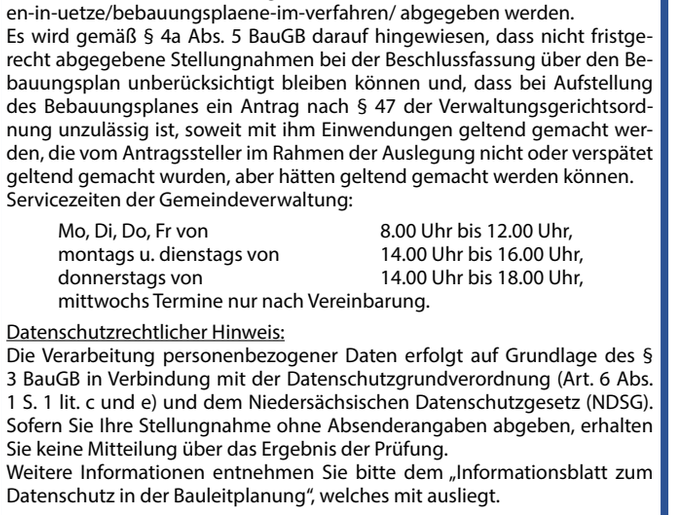
1974-2024 50 UETZE

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
des Bebauungsplanes Nr. 34 „Solarpark Hänigsen“, Ortschaft Hänigsen

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Uetze hat am 05.07.2022 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Solarpark Hänigsen“, Ortschaft Hänigsen beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Das Plangebiet umfasst eine derzeit noch landwirtschaftlich genutzte Fläche südöstlich der Ortschaft Hänigsen. Sie befindet sich an der K 126 / Altmerdingser Straße zwischen den Ortschaften Hänigsen und Altmerdingsen. Der Geltungsbereich ist nachstehend abgedruckt:



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2024 LGLN

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes einschließlich Begründung und Umweltbericht liegt in der Zeit vom **18.03.2024 bis einschließlich 18.04.2024** im Fachbereich Bürgerservice, Bauen und Verkehr der Gemeinde Uetze, Außenstelle – Praklastraße 5, 31311 Uetze während der Dienststunden öffentlich aus.

Die Unterlagen werden weiterhin auf der Homepage der Gemeinde Uetze unter www.uetze.de/bauen-wirtschaft/bauen-in-uetze/bebauungsplaene-im-verfahren/ veröffentlicht.

Die Unterlagen werden ebenfalls über das Portal des Landes Niedersachsen unter https://uvp.niedersachsen.de/ eingestellt. Bei Bedarf geben Sie bitte den Namen der Gemeinde Uetze in die Suchmaske ein.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB werden während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die Auswirkungen der Planung vorgestellt und der Öffentlichkeit in dem oben genannten Zeitraum Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Während der Auslegungszeit können von jedermann Stellungnahmen auf elektronischem Wege an bauverwaltung@uetze.de oder bei Bedarf auch auf dem Postweg oder schriftlich bzw. mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Stellungnahmen können ebenfalls über die Homepage der Gemeinde Uetze unter dem o.g. Link www.uetze.de/bauen-wirtschaft/bauen-in-uetze/bebauungsplaene-im-verfahren/ abgegeben werden.

Es wird gemäß § 4a Abs. 5 BauGB darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und, dass bei Aufstellung des Bebauungsplanes ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragssteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Servicezeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do, Fr von	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
montags u. dienstags von	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
donnerstags von	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
mittwochs Termine nur nach Vereinbarung.	

Datenschutzrechtlicher Hinweis:
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit der Datenschutzgrundverordnung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c und e) und dem Niedersächsischen Datenschutzgesetz (NDSG). Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem „Informationsblatt zum Datenschutz in der Bauleitplanung“, welches mit ausliegt.

Uetze, den 13.03.2024

Gemeinde Uetze
Meyer

9558701_002624

Lesespaß am Wochenende
jeden Sonnabend im
Marktspiegel